



STERNSINGER

KINDER MIT EINER MISSION

$20 * C + M + B + 24$

AKTION 2024

DANKE,
IHR SEID

WOW!



DIE STERNSINGER
KINDERMISSIONSWERK



Rückblick
Highlights der
Aktion 2024



Rätselspaß
Grasköpfe
gesucht

IHR SEID GROSSARTIG!

In ganz Deutschland habt ihr euch Anfang Januar als Sternsingerinnen und Sternsinger auf den Weg gemacht, um den **Segen zu den Menschen zu bringen**. Mit euren leuchtenden Kronen wart ihr ein Lichtblick im oftmals grauen Wetter und viele Menschen haben sich über euren Besuch gefreut. Dafür sagen wir euch mit diesem Heft

DANKE!

KEMPTEN
29. Dezember 2023

Zum Start der 66. Aktion Dreikönigs-singen kamen 650 Sternsingerinnen und Sternsinger nach Kempten im Bistum Augsburg. Der Rathausplatz war in ein Meer aus glänzenden Kronen getaucht.

WIR BRINGEN
DEN SEGEN
www.sternsinger.de

Pfarrer Bingener mit dem Segensspruch bei der Eröffnung der Aktion in Kempten

20 * C + M + B + 24

LIEBE STERNSINGERINNEN UND STERNSINGER,

in diesem Heft blicken wir zurück auf viele schöne Sternsinger-Momente aus den letzten Wochen. Dafür sage ich DANKE: euch Sternsingerinnen und Sternsängern und allen, die euch begleitet und unterstützt haben. Ihr zeigt, wie viel wir gemeinsam bewirken können und wie schön es ist, füreinander da zu sein.

Ihr seid ein Zeichen des Friedens und gebt den Menschen Hoffnung – hier in Deutschland und in den vielen Hilfsprojekten auf der ganzen Welt, die wir mit den Sternsinger-Spenden unterstützen können. Auch für Kinder in Amazonien, der Beispielregion der Sternsingeraktion 2024, seid ihr ein Segen.

Euer

Dirk Bingener

Pfarrer Dirk Bingener
Präsident Kindermissionswerk
,Die Sternsinger‘

★
ICH DANKE EUCH
VON HERZEN FÜR
★ EUREN EINSATZ!

ÜBERALL STERNEN- GLANZ

Wir machen
die Welt
ein bisschen
besser!

„Und siehe, der Stern, den sie hatten
aufgehen sehen, zog vor ihnen her
bis zu dem Ort, wo das Kind war.“

Matthäus 2,9

Das war
eine tolle
Aktion!

Du zählst!

Vollen Einsatz zeigten Jakob (11), Justus (9), Hannes (6), Philippa (9) und Ella (11) aus Leutkirch im Allgäu. Ihr seht die fünf auch auf dem Titelbild dieses Magazins.





VATIKAN
1. Januar 2024

GROSSE EHRE!

Dem Papst ganz nah – diese Ehre hatten beim Neujahrsgottesdienst im Petersdom Sternsingerinnen und Sternsinger aus der Gemeinde St. Achatius in Stukenbrock-Senne. Nils (12, rechts) und Ines (14, Mitte) durften sogar die Gaben zum Altar bringen. Begleitet wurden Ines und Nils von Lukas (11) aus der Schweiz.

„NUR EINER VON EINER MILLION KANN DAS MACHEN. DAS IST SCHON EINE EHRE.“

Nils, Sternsinger beim Neujahrsgottesdienst im Petersdom



TIERISCH!

Tierisches Begleitpersonal hatten die Sternsingerinnen und Sternsinger aus der Pfarreiengemeinschaft Füßen: An zwei Nachmittagen trotteten **Esel mit den Kronenträgern** durch die Innenstadt Füßens. Leni (mit hellem Fell) und Lotte (grauhaarig) waren bereits zum dritten Mal bei der Aktion dabei. Sternsingen ist eben Ehrensache – und in Füßen auch Eselsache!

FÜSSEN
5. Januar 2024



20 * C + M + B + 24

HAUPTSTADTFEELING!

Auf den Weg in die Hauptstadt Berlin haben sich 20 Sternsingerinnen und Sternsinger aus der Pfarrei Sankt Johannes Nepomuk in Hadamar (Bistum Limburg) gemacht. Am Dreikönigstag durften sie **Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und seiner Frau Elke Büdenbender im Schloss Bellevue den Segen bringen**. „Ich war genau vor einem Jahr im Amazonasgebiet unterwegs“, erzählte der Bundespräsident. „Nur, wenn man wirklich vor Ort ist, wird einem die Dringlichkeit bewusst, dass wir etwas tun müssen, dass wir mehr tun müssen, als wir in der Vergangenheit getan haben.“

BERLIN
6. Januar 2024



SEGEN AHOI!

Mit Boot und Traktor waren die Sternsingerinnen und Sternsinger in Wesuwe im Bistum Osnabrück dieses Jahr unterwegs. Dort im Emsland hatte es so viel geregnet, dass **viele Häuser und Höfe nicht mehr trockenen Fußes erreicht werden** konnten. Das Hochwasser stellte auch die Sternsinger vor eine besondere Herausforderung. Doch wo ein Wille ist, da ist auch ein Weg.

WESUWE
6. Januar 2024



BERLIN
8. Januar 2024

KÖNIGLICH!

Königlichen Besuch aus allen Himmelsrichtungen erhielt Bundeskanzler Olaf Scholz: Sternsingerinnen und Sternsinger aus allen 27 Diözesen segneten das Bundeskanzleramt und appellierten an den Kanzler, dabei mitzuhelfen, dass ein **stärkeres Bewusstsein für die Bedeutung unserer Umwelt** bei den Menschen entsteht. „Schönen Dank für all das, was ihr unternehmt“, sagte Olaf Scholz, „für die Nächstenliebe und euer Verständnis, dass wir auf dieser Welt alle füreinander verantwortlich sind.“



„WIR SIND
AUF DIESER WELT
ALLE FÜREINANDER
VERANTWORTLICH.“

*Bundeskanzler Olaf Scholz beim Besuch
der Sternsinger im Bundeskanzleramt*



← NOT MACHT
ERFINDERISCH!



Den Sternsingerinnen und Sternsingern in Neuendettelsau ist **kein Türrahmen zu hoch**. Mit einer kleinen Akrobatiknummer schafften sie es, an allen Türen den Segen anzubringen.

Welche Lösungen habt ihr
für hohe Türrahmen?
Schreibt sie uns an:
redaktion@sternsinger.de



EIN SEGEN...

...übers Internet?

Viele freuen sich sehr über den **Besuch der Sternsinger**.

Aber was, wenn jemand nicht zu Hause war, als die Könige den Segen bringen wollten? Vielleicht, weil er oder sie arbeiten musste, im Krankenhaus lag oder verreist war?



20*C+M+B+24





**Kleine Stärkung
zwischen durch: Ganz schön
anstrengend, so ein Dreh!**

Für diese Fälle wurden die Sternsingerinnen Emma (12), Sophie (10), Magdalena (10) und Lena (11) beim Segnen gefilmt – mit Segensspruch, Kreideschrift und allem, was dazugehört. „Das war cool, vor der Kamera zu stehen“, erzählt Magdalena. „Es hat viel Spaß gemacht!“, sagt Sophie. „Die echten Hausbesuche gefallen mir aber noch besser!“, meint Lena.

Klar. Ein digitaler Segen kann die Begegnung mit den Sternsängern an der Haustür nicht ersetzen. Die vier hoffen aber, dass sich viele, bei denen es in diesem Jahr mit einem Besuch nicht geklappt hat, über diesen Segen freuen. „Wir haben uns auf jeden Fall Mühe gegeben!“, sagt Emma.

Auf Latein heißt „segnen“ übrigens „benedicere“ – wörtlich übersetzt „Gutes sagen“. Wenn ihr jemandem etwas Gutes wünscht, ist

das also schon ein bisschen so wie ein Segen. Im Segen der Sternsinger steckt natürlich noch mehr. Denn hier geht es um Gottes Segen, den die Sternsinger als frohe Botschaft zu den Menschen zu bringen.

Den Segen weiterschicken!

So richtig besonders wird der digitale Sternsinger-Segen, wenn man ihn geschickt oder gezeigt bekommt. Denn dann weiß man: Jemand hat ganz bewusst an mich gedacht und will mir etwas Gutes und Gottes Segen wünschen.

Macht mit!

Kennt ihr jemanden, der oder die in diesem Jahr keinen Besuch von den Sternsängern bekommen hat und sich über den Segen freuen würde? Dann schickt doch den **QR-Code** oder den **Link zum digitalen Segen** unserer Sternsingerinnen mit euren guten Wünschen. Oder zeigt den Segen bei einem Besuch. So werdet ihr ganz einfach selbst zum Segen!



BUCHSTABEN

SALAT

So ein Durcheinander!
Finde die
verborgenen
Wörter!



Was ist anders?

Im rechten Bild haben sich **7 Kleinigkeiten** verändert.
Entdeckst du sie alle?





REGENWALD

ohne Regen



Rissige Erde, trockene Flussufer:
In Amazonien, der **Beispielregion der Sternsingeraktion 2024**, fällt seit Monaten kaum Regen. Der Sternsinger-Projektpartner FUCAI unterstützt Kinder und ihre Familien in dieser schwierigen Lage.



Die rund sechsmonatige Trockenzeit war im letzten Jahr deutlich heißer und trockener als gewöhnlich.

Im Amazonas-Regenwald fällt gerade kaum Regen, die Temperaturen sind ungewöhnlich hoch. Klima-Experten sagen, dass es hierfür viele verschiedene Gründe gibt, etwa das Wetterphänomen El Niño und die Abholzung des Regenwalds.

Die Dürre und die Hitze haben für die Menschen am Amazonas schlimme Folgen: Vielerorts ist der Wasserpegel so niedrig, dass keine Boote mehr fahren können. Manche Orte können dadurch nicht mehr erreicht werden. Trinkwasser, Nahrungsmittel und Medikamente werden knapp. Viele Kinder kommen durch die niedrigen Wasserstände nicht mehr zu ihren Schulen. Auch die Umwelt leidet: Im Fluss gibt es viel weniger Fische als sonst und die Netze der Fischer bleiben leer.



Viele Kinder können ihre Schule mit dem Boot nicht mehr erreichen.



Schon gewusst?

Warum regnet es am Amazonas zu wenig?

Experten sagen, dass viele Faktoren zusammenkommen. Die Trockenheit in Südamerika hängt unter anderem mit dem **WETTERPHÄNOMEN EL NIÑO** zusammen: El Niño tritt alle zwei bis sieben Jahre auf. In einem El-Niño-Jahr ändern sich die Luft- und Meeresströmungen im Pazifischen Ozean. Das wirkt sich auf das Wetter in Südamerika, Australien, Südostasien und anderen Regionen aus. Ein weiterer Grund für die Dürre ist, dass der natürliche Wasserkreislauf des Regenwalds gestört ist, weil immer mehr Bäume gefällt werden.

Auch der Klimawandel spielt eine Rolle.

Der Sternsinger-Partner FUCAI und andere Organisationen sind besorgt: Der Regenwald und seine Bewohner sind in Gefahr. Deshalb haben sie einen Brief an die Regierungschefs der Amazonas-Staaten geschrieben. Mit diesem Thema beschäftigen sich die Kinder und Jugendlichen auch bei den wöchentlichen Tanz- und Sporttreffen von FUCAI. Im Oktober 2023 konnte auch noch mal eine Aula Viva, ein „lebendiges Klassenzimmer“ mit 120 Kindern aus verschiedenen Dörfern, stattfinden. Der Termin für die Aula Viva musste wegen der Dürre mehrmals verschoben werden. Die meisten Kinder hatten sich zu Fuß auf den Weg gemacht, um daran teilzunehmen. FUCAI hat für alle große Kanister mit Wasser besorgt, denn auch die Versorgung mit Trinkwasser ist in einigen Dörfern schwierig geworden.



Das ist Valeria von unserem **Aktionsplakat**. Hier erzählen sie und ihre Freunde von der Aula Viva:
www.sternsinger.de/mag-danke2024



GEMEINSAM FÜR DEN FRIEDEN!



Ein Gruß aus dem Heiligen Land



In vielen Teilen unserer Erde herrscht auch zu Beginn des Jahres 2024 Krieg. Im letzten Sternsinger-Magazin haben wir euch die **Hand-in-Hand-Schule in Jerusalem** vorgestellt, die mit Spenden aus der Sternsingeraktion unterstützt wird.

Hier werden jüdische und arabische Kinder gemeinsam unterrichtet und knüpfen Freundschaften. Wir bleiben in der Sternsinger-Zentrale auch weiter in engem Kontakt mit unseren Partnern im Heiligen Land, in der Ukraine und in vielen anderen Ländern und beten für ein friedliches Miteinander.

„Danke
für eure
Unterstützung,
liebe Sternsinger
in Deutschland!“



Dieses Foto erreichte uns Anfang des Jahres aus der Hand-in-Hand-Schule in Jerusalem.

Ein Fenster für den Frieden



In der Ausgabe 6/2023 hatten wir euch aufgerufen, eure **Fenster mit einem Friedensbild** zu schmücken.

Sternsingerin Helena aus Dossenbach hat uns dieses Foto ihres Friedensfensters geschickt.

Wir sind begeistert von diesem starken Zeichen!



Vom Grassamen zum GRASKOPF

Das braucht ihr:



GUMMIRINGE

NYLONSTRUMPF

GRASSAMEN

BLUMENERDE UND WASSER

So geht's

→ Fülle etwa drei Esslöffel Grassamen in die Fußspitze eines alten Strumpfes und fülle diesen dann mit Blumenerde auf. Drücke alles gut fest und forme einen Kopf. Knote den Strumpf nun gut zu. Binde eine dicke Schnur daran. Darüber wird sich dein Graskopf später Wasser ziehen. Forme eine knubbelige Nase und binde sie mit etwas Bindfaden fest. Nun kannst du deinen Kopf nach Belieben verschönern.

→ Stell deinen Graskopf in ein Glas mit Wasser und besprühe ihn einmal am Tag von oben mit etwas Wasser.

→ Nach etwa einer Woche kannst du deinem Graskopf den ersten Haarschnitt verpassen!

Übrigens:

Mit dem frischen Gras sprießt neues Leben nach einem kalten Winter. Ostergras ist deshalb ein Symbol für Leben und Hoffnung. Das passt gut zu Ostern, denn da feiern wir, dass Jesus den Tod überwunden hat und auferstanden ist.

Tipp!

Bastle deinen persönlichen Sternsinger-Graskopf.



← Jojo

→ Buchtipp



Eine Pflanze, die nach Gummibärchen riecht? Die gibt es wirklich! Wie ihr sie in euren Garten holt, erfahrt ihr in diesem wunderbaren Buch für Naturentdecker! Neben Anbautipps findet ihr darin auch leckere Rezepte, Spielideen und Bastelanleitungen. Hier ist für jede Jahreszeit etwas dabei!

„Expedition Natur: Mein kunterbuntes Gartenbuch“ von Anke Küpper
moses. Verlag, 12,95 €
ab 5 Jahren

AUFGEPASST!
Auf Seite 16 könnt ihr
das Buch gewinnen!

KOPFARBEIT



Tipp!
Alle Grasköpfe (auch hier und auf der Titelseite) bitte mitzählen!

Hilfe!
Meine Graskopf-Freunde sind entwischt und haben sich im ganzen Heft versteckt. Findest du sie alle?
Trag ein, wie oft du mich und meine Kumpels im Heft entdeckt hast!

Gesamtanzahl:

Jojo
 x im Heft



Mitmachen und gewinnen!

Schick deine Gesamtanzahl bis zum **22. April 2024** an: Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘, Stichwort: „Grasköpfe“, Stephanstraße 35, 52064 Aachen oder sende eine Mail an: redaktion@sternsinger.de

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir drei Exemplare von „Das kunterbunte Gartenbuch“ (unser Buchtip von Seite 15) und drei Mal das Familienspiel „Super Mega Lucky Box“ von Ravensburger. **Viel Glück!**



Wir werden deine Daten ausschließlich zur Ermittlung und Benachrichtigung der Gewinner verwenden. Im Anschluss werden alle Daten gelöscht. Deine Daten werden weder weitergegeben noch zu anderen Zwecken verwendet. Wenn du unter 16 Jahre alt bist, müssen deine Eltern deine Lösung für dich an uns senden. Alle Infos zu deinen Datenschutzrechten findest du unter: www.sternsinger.de/datenschutz

Impressum

Verlag und Herausgeber: Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ e.V., Stephanstr. 35, 52064 Aachen
Redaktion: Anna Preisner, Stefanie Wilhelm, Karl Georg Cadenbach
Fotos: Kindermissionswerk (Benne Ochs: Titel, 4; Friedrich Stark: 2-3; Martin Steffen: 3; Romano Siciliani: 5 o.; Ralf Adloff: 6 u., 7 o.; Christine Mossoux: 8-9; Florian Kopp: 12-13 Hintergrund, Plakatmotiv, 12 u., 13 u.; Projektpartner: 13 o. l., 14 o.); Drbouz@iStockphoto.com: 13 o. Presse- und Informationsamt der Bundesregierung/Sandra Steins: 7o.; Sabrina Tiedtke: 5 u.; Guido Lammering: 6 o.; Sophia Obergruber: 7 u.; Zurjeta@iStockphoto.com: 8; Helin Loik-Tomson@iStockphoto.com: 15; gavran333@iStockphoto.com: weitere Grasköpfe im Heft
Illustrationen: Jens Dobbers/Kindermissionswerk: 11 u.
Gestaltung: ReclameBüro, München
Herstellung: evia Services KG, gedruckt auf Recyclingpapier



Sie möchten die Sternsingeraktion unterstützen?
Hier geht es zum Spendenportal!



Bestellungen

Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘,
Tel.: 0241.44 61-44, Fax: 0241.44 61-88
E-Mail: bestellung@sternsinger.de
Web: shop.sternsinger.de
„Sternsinger. Kinder mit einer Mission“ stellen wir als Bildungsmaterial kostenlos zur Verfügung.
Bestell-Nr.: 101124

Kontakt

Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ e.V.
Stephanstraße 35, 52064 Aachen
Telefon 0241. 44 61-0
redaktion@sternsinger.de
Ansprechpartner für Ihre Diözesen finden Sie auf unserer Internetseite:
www.sternsinger.de/kontakt

missio-Kinder und Jugend
Route de la Vignettaz 48
CH-1700 Freiburg
Tel.: 0041. 26 425 55 70
missio@missio.ch, www.missio.ch
www.sternsinger.ch

Kindermissionswerk Luxemburg
Elke Grün
21, route de Luxembourg
L-3253 Bettembourg
Tel.: 00352. 45 32 61
missio@cathol.lu
elke.gruen@cathol.lu
www.missio.lu



Das Kindermissionswerk hat das Spenden-Siegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen. Ein Zeichen für Vertrauen.

